

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Datum
24.02.2014
Ausschussbetreuender Fachbereich
Zentraler Dienst 5-10
Schriftführung
Hans-Jörg Fedder
Telefon-Nr.
02202-142865

Niederschrift

Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach
Sitzung am Donnerstag, 16.01.2014

Sitzungsort

Lesesaal der Stadtbücherei, Hauptstr. 250, 51465 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

10:00 Uhr - 11:51 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis (*Anlage 1*)

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung**

- 2 Durchsprache des Protokolls der Sitzung am 04.11.2013**

- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 04.11.2013**

- 4 Mitteilungen des Beiratsvorsitzenden**

- 4.1 Mitteilungen aus dem Landesseniorenbeirat**

- 4.2 Mitteilungen aus dem Kreissenorenbeirat**
- 5 Einführung und Übung im E-Book-Ausleihverfahren**
- 6 Anträge**
- 7 Berichte aus Ausschüssen, Beiräten und über sonstige Aktivitäten**
- 8 Informationen aus dem Seniorenbüro und Fragen an das Seniorenbüro**
- 9 Verschiedenes**

Protokollierung

Ö Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Steinbach, eröffnet die 23. Sitzung des Seniorenbeirates in der laufenden Wahlperiode und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung des Seniorenbeirates sowie seine Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt fehlen Herr Dr. Miede und Frau Ozaneaux-Martinez. Er begrüßt Frau Schlich (Fachbereichsleiterin Jugend und Soziales), die sich im Verlauf der Sitzung vorstellt.

Herr Steinbach bedankt sich bei Frau Lorenz für die Möglichkeit, in der Stadtbücherei tagen zu dürfen und ihre Bereitschaft, zum E-Book-Ausleihverfahren vorzutragen.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

2. Durchsprache des Protokolls der Sitzung am 04.11.2013

Das Protokoll über die Sitzung des Seniorenbeirates am 04.11.2013 wird ohne Aussprache genehmigt.

3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 04.11.2013

Es wird kein Bericht vorgetragen.

4. Mitteilungen des Beiratsvorsitzenden

Herr Steinbach berichtet über den Neujahrsempfang des Bürgermeisters. Außerdem verweist er auf die aktuelle Ausgabe von „Nun reden wir“ der Landessenorenvertretung NRW, die auf den Plätzen ausliegt.

4.1. Mitteilungen aus dem Landessenorenbeirat

Herr Steinbach weist auf die nächste Sitzung des Landessenorenbeirates am 02.04.2014 hin. Frau Luck wird den Seniorenbeirat als stimmberechtigte Delegierte vertreten. Herr Steinbach nimmt an der Sitzung als begleitende Person ohne Stimmrecht teil.

4.2. Mitteilungen aus dem Kreissenorenbeirat

Herr Steinbach erklärt, er habe an der letzten Sitzung des Kreissenorenbeirates teilgenommen. Es gebe nichts zu berichten. Die nächste Sitzung finde am 05.02.2014 statt.

Frau Brandt erklärt, die Notfallkarte sei vergriffen. Sie bittet Herrn Steinbach in Erfahrung zu bringen, ob eine Neuauflage erfolgt.

6. Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

7. Berichte aus Ausschüssen, Beiräten und über sonstige Aktivitäten

Herr Kröger berichtet, die ursprüngliche Planung der **Senioren-Sicherheitstage** mit der Kreishandwerkerschaft und der Polizei lasse sich aus Kostengründen nicht umsetzen. Stattdessen wird für den Herbst eine Veranstaltung in den Räumen der Kreishandwerkerschaft in Schildgen, Altenberger-Dom-Str. 200, geplant. Die Beteiligung der Kreispolizeibehörde (Frau Hebborn) wird eingeplant. Der genaue Termin der kostenfreien Veranstaltung steht noch nicht fest.

Vorgeschlagen werden eine Presseveröffentlichung und Werbung mit Plakaten. Frau Brandi verweist auf einen möglichen Aushang von DIN A 3-Plakaten, die in der städtischen Druckerei gedruckt werden können. Nach Karneval solle ein Termin zur Vorbereitung der Sicherheitstage stattfinden.

Frau Brandi teilt mit, dass

- die Sitzung des Infrastrukturausschusses am 06.02.2014 ausfällt. Die nächste Sitzung findet am 26.03.2014 statt.
- der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr anstatt am 25.03. am 13.05.2015 stattfindet.

Frau Schlich berichtet über den Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann am 21.11.2013, dass die Förderung der Seniorenbegegnungsstätten auch bei den Personalkosten der Zweitkraft ab 2014 jährlich um 2 % erhöht wird. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach habe in seiner Sitzung am 17.12.2013 im Rahmen seiner Haushaltsberatung u. a. folgenden Beschluss gefasst: „Die Förderung der Seniorenbegegnungsstätten wird auch bei den Personalkosten der Zweitkraft und den Sachkosten in 2014 einmalig um 2% – dies bedeutet um 4.207,- EUR – erhöht.“ Die Genehmigung des städtischen Haushaltes durch den Kreis stehe noch aus; sie sei Voraussetzung für die Umsetzung dieses Beschlusses. Die Seniorenbegegnungsstätten würden benachrichtigt, wenn der Kreis über die Genehmigung des Haushaltes befunden habe.

Herr Steinbach berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden am 12.11.2013, in der die Anregung des Seniorenbeirates zur „Einplanung von Fußgängerlichtsignalanlagen mit Restzeitanzeige bei der Umgestaltung des Verkehrsknotenpunktes Odenthaler Straße/Hauptstraße“ beraten wurde. Der Ausschuss habe einstimmig beschlossen, der Anregung zum jetzigen Zeitpunkt nicht stattzugeben und sie zu gegebener Zeit in die Überlegungen zur Umgestaltung des Verkehrsknotenpunktes mit einzubeziehen. Nach Auskunft der Verwaltung brauche die beschlossene verkehrliche Konzeption fünf Jahre bis zur Umsetzung.

Frau Brandi spricht sich für eine Nachfrage aus, wenn die Planung konkret wird. In Städten mit solchen Fußgängerlichtsignalanlagen könne derweil recherchiert werden.

Frau Prinz kritisiert die Formulierung der Anregung. Herr Hardt (Leiter Verkehrsflächen im Fachbereich Umwelt und Technik) habe vorgeschlagen, eine solche Ampel an anderer Stelle zu installieren.

Herr Kröger verweist darauf, dass es solche Einrichtungen für Autofahrer schon geben würden. Sie würden fünf Sekunden vor der Rot-Schaltung blinken.

8. Informationen aus dem Seniorenbüro und Fragen an das Seniorenbüro

Frau Brandi informiert den Beirat wie folgt:

1. Der neue Seniorenwegweiser wurde an die Beiratsmitglieder verteilt.
2. Die Broschüre „Wohnen im Alter“ ist vergriffen. Die Neuauflage wird vorbereitet.
3. Die durchschnittliche Besucherzahl im Seniorenkino stieg von 2.100 Besuchern 2012 auf 3.700 Besucher 2013. Das aktuelle Programm ist als *Anlage 2* beigefügt.
4. Die Neuwahl des Seniorenbeirates im Jahr 2015 wird den Beirat im nächsten halben Jahr beschäftigen.
5. Die Seniorenkulturwoche findet in der Woche nach dem Kultur- und Stadtfest, also vom 13./14.09.2014 bis zum 20.09.2014 statt. Eine Einladung zum 1. Treffen am Mittwoch, dem 19.02.2014 im großen Ratssaal des Rathauses Bergisch Gladbach ist als *Anlage* beigefügt. Im Rahmen von Stadtteilpartnerschaften könnten unterschiedlich gut ausgestattete Stadtteile vernetzt werden.
Es wird die Frage nach einer Einbeziehung der KVB (Sicherheitstraining) gestellt. Für Herrn Kröger ist das Verhalten einiger Fahrer problematisch.
6. Frau Brandi verweist auf die Demenzberatung durch das Seniorenbüro.

5. Einführung und Übung im E-Book-Ausleihverfahren

Frau Lorenz erläutert anhand einer Computerdarstellung das E-Book-Ausleihverfahren und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder. Als *Anlagen 4 und 5* sind ein Faltblatt und eine Arbeitsanleitung „Bergische Onleihe“ beigefügt.

Herr Steinbach bedankt sich bei Frau Lorenz für ihren Vortrag.

9. Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 10.03.2014 statt. Es wird geprüft, ob die Sitzung im „Mittendrin“ durchgeführt werden kann.

Herr Steinbach schließt die Sitzung um 11.51 Uhr.

Steinbach
Vorsitzender

Schriftführung